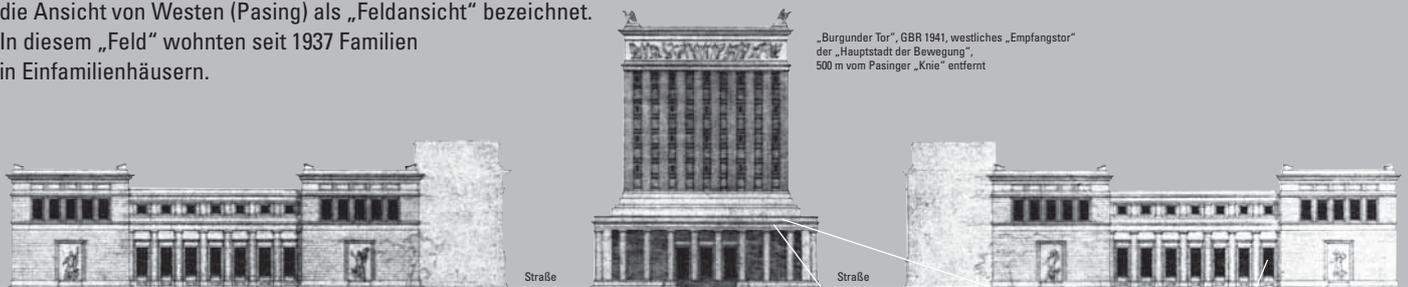


## Münchens Achsenplanung ist in Pasing angekommen, 1940/41

Ab 1940 wird das Pasinger Ende der „Ost-West-Achse“ im Detail bearbeitet. Nur 250 m östlich vom „Knie“ ist ein „Runder Platz“ (Durchmesser 200 m) geplant, über den ein neuer Autobahnzubringer durch den „Durchblick“ die Stuttgarter Autobahn mit der Autobahn Lindau-Rom verbinden soll. Dafür sollen mehrere gut funktionierende Pasinger Fabriken geopfert werden. Ein Holzmodell der „Ost-West-Achse“ veranschaulicht das Projekt. Von Westen kommend, sollte der Autofahrer durch ein repräsentatives „Empfangstor“, das „Burgunder Tor“, die „Hauptstadt der Bewegung“ erreichen.

Dieses Tor hätte ca. 500 m östlich vom „Knie“ gestanden. Mit 65 m Höhe hätte es sogar die Pasinger Stadtkirche Maria Schutz überragt. In einer Entwurfszeichnung für das „Burgunder Tor“ wird die Ansicht von Westen (Pasing) als „Feldansicht“ bezeichnet. In diesem „Feld“ wohnten seit 1937 Familien in Einfamilienhäusern.



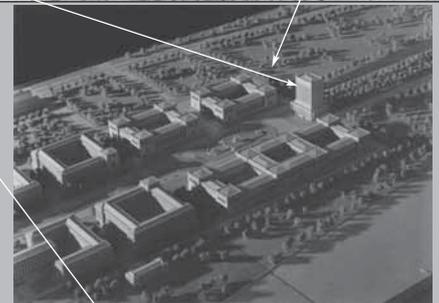
„Burgunder Tor“, GBR 1941, westliches „Empfangstor“ der „Hauptstadt der Bewegung“, 500 m vom Pasinger „Knie“ entfernt

Pasing wurde durch die Großraumplanungen gleich mit zwei Großachsen „beglückt“. Die Planungen für die RB wurden verwirklicht, mit einschneidenden Folgen für das Pasinger Bahnhofsumfeld; die Planungen für die „Ost-West-Achse“ blieben hingegen kriegsbedingt in der Planungsphase stecken und wurden später ad acta gelegt. Am 21.7.1941 erfolgte der Spatenstich für den neuen Hauptbahnhof; er sollte am 1.8.1945 eröffnet werden. Eine riesige Baugrube für den Kuppelbau war noch lange nach dem Krieg ein Verkehrshindernis.

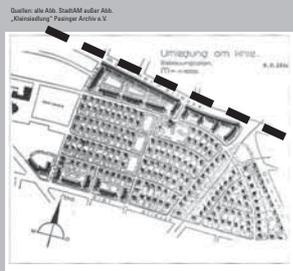
Als die Amerikaner 1945 in München einmarschierten, arbeitete der GBR\* noch immer an Detailplanungen zur Kuppelkonstruktion.



Blick vom neuen Hauptbahnhof über die „Westachse“ zum „Runden Platz“ in Pasing, 1941



Entwurf GBR „Burgunder Tor“ und Seitengebäude, sogenannte „Feldansicht“, das heißt von Pasing aus gesehen.



Bebauungsplan Siedlung „Am Knie“, 9.3.1934 mit Eintragungen zur Achsenplanung, baub. AD

Modell „Ost-West-Achse“ GBR, ca. 1940; Länge der Achse 6,5 km, Holzmodell im M = 1:500, Modellmaße 14,30 m x 1,60 – 2,40 m Es stand in der „Dienststelle des GBR“ im heutigen Ostflügel des Bayerischen Nationalmuseums

Pasing „Runder Platz“ Nähe „Am Knie“

\* GBR: „Generalbaurat der Hauptstadt der Bewegung“

Alle Abbildungen: Stadtarchiv München, außer Abb. Bebauungsplan „Am Knie“: Pasinger Archiv e.V.

Neuer Hauptbahnhof 126 m hoch

Vorplatz des alten Hauptbahnhofs „Denkmal der Bewegung“ 212 m hoch